

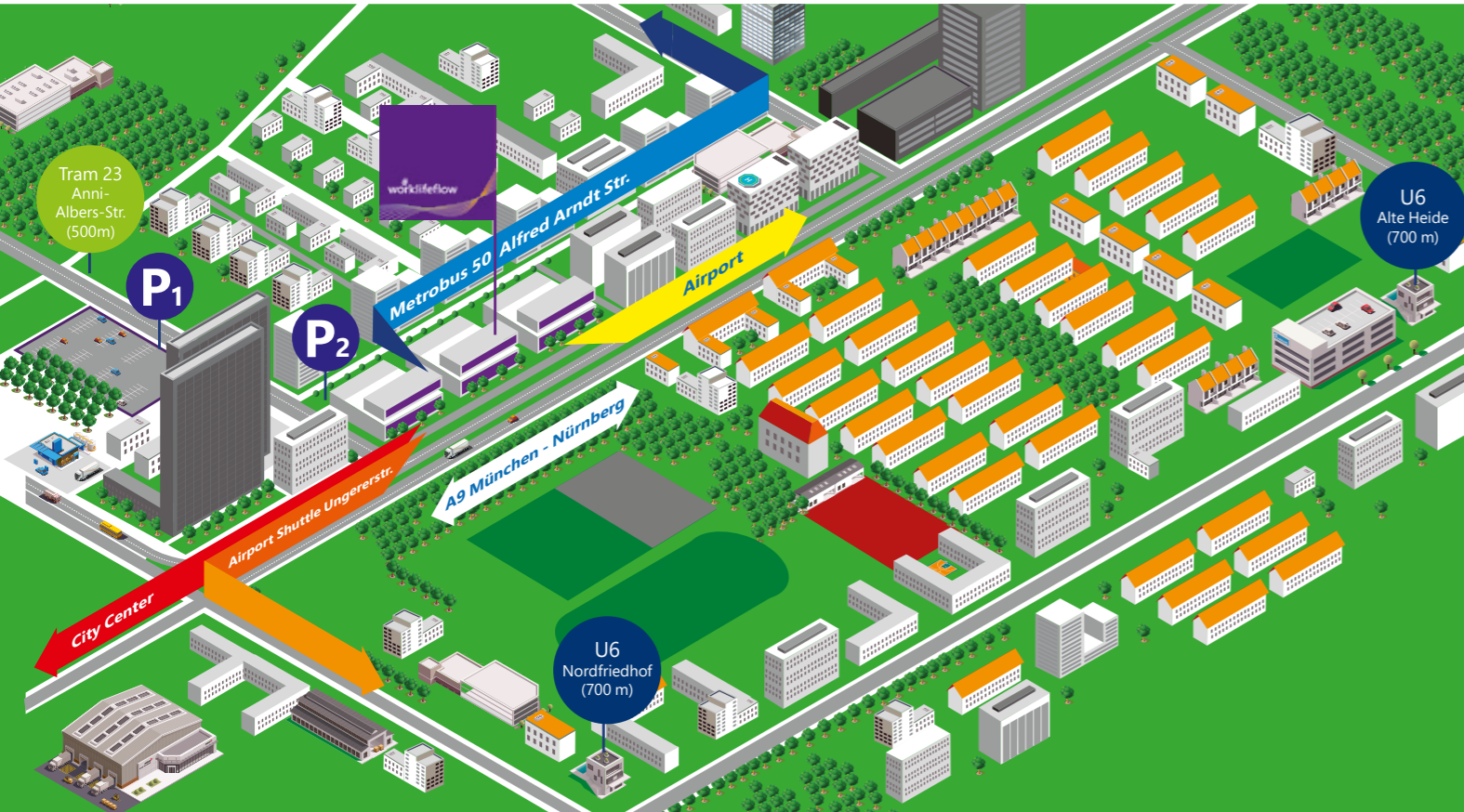
A modern, multi-story office building with a glass facade and white structural elements. The word "Microsoft" is prominently displayed in white letters on the upper part of the building. To the left of the name, there are several colorful rectangular panels in shades of orange, green, blue, and yellow. The building is set against a clear blue sky. In the foreground, there are some young trees and a street lamp. The overall scene is bright and modern.

Willkommen in
Schwabing

#worklifeflow

A decorative graphic element consisting of several thin, wavy lines in shades of blue, green, and yellow, flowing from the bottom right towards the center of the image.

Wo Sie uns finden.
 Walter-Gropius-Straße 5, 80807 München.



- Außenparkplatz P1
2 Minuten Fußweg
- Parking P2
Besucherparkplätze
- U6 Alte Heide
7 Minuten Fußweg
- Tram 23 Anni-Albers-Straße
4 Minuten Fußweg
- Airport Shuttle
8 Minuten Fußweg
- Metrobus 50
8 Minuten Fußweg
- City Center
15 Minuten Autofahrt
- Airport
20 Minuten Autofahrt
- U6 Nordfriedhof
7 Minuten Fußweg

2 Jahre Bauzeit.
 7 Etagen.
 26.000 m².

Willkommen in unserer neuen Deutschland-Zentrale.

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten? Arbeitsplatzsouveränität als Treiber von Innovationen.

Schichtwechsel, Innovationsdruck, Talentismus oder Agile Organisationsformen. Schlagworte einer modernen Arbeitswelt, in der Routine gestern war. Steigende Komplexität von Arbeit, der Bedeutungszuwachs von Wissen und Kompetenzen und die Wichtigkeit des

Traditionelle Bürokonzepte passen nicht mehr in die digitalisierte Welt

Faktors Team – Unternehmen agieren mehr und mehr als offene Plattform und als interdisziplinäres Labor der besten Ideen, um Innovationen zu treiben. Immer mehr Arbeitgeber kommen zu dem Schluss: Traditionelle

Bürokonzepte passen nicht mehr in die digitalisierte Welt und müssen überdacht werden; Arbeitsumgebungen, die die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung integrieren und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit mehr Flexibilität fördern, sind Teil dieses Wandels.

Moderne Technologien, oder gar die Arbeit Seite an Seite mit schlaun Maschinen oder virtuellen Assistenten, geben uns heute die Freiheit selbst zu entscheiden, wann und wo wir arbeiten. Wer seine Arbeit flexibel und selbstbestimmt gestalten kann, erreicht nicht nur eine bessere Work-Life-Balance mehr Motivation und eine höhere Leistungsfähigkeit (vgl. Fraunhofer Studie, Office 21, Forschungsphase 2014-2016), sondern befindet sich einem kreativen Work-Life-Flow. Flexible Arbeitsformen erhöhen die Innovationskraft und Produktivität im Unternehmen. Eine Studie des Kieler Instituts für

Weltwirtschaft (IfW, 2014) belegt, dass Unternehmen mit Vertrauensarbeitszeit bis zu 14 Prozent mehr neue oder verbesserte Produkte auf den Markt bringen, als solche mit herkömmlichen Arbeitszeitregelungen. Mit der Betriebsvereinbarung zur Vertrauensarbeitszeit (seit 1998) und dem Vertrauensarbeitsort (2014) hat Microsoft die Anwesenheitspflicht seiner Mitarbeiter abgeschafft und für eine Emanzipation der Arbeit von Zeit und Raum gesorgt. Rund 90 Prozent aller Mitarbeiter von Microsoft Deutschland nutzen heute die flexiblen Arbeitsbedingungen und sind nicht täglich im Büro – arbeiten aber mit Kollegen, Partnern und Kunden auf der ganzen Welt dank moderner Technologien zusammen. Dieses veränderte Nutzungsverhalten der Mitarbeiter stellt auch neue Anforderungen an die Bürostruktur und die Gestaltung der Microsoft-Unternehmenszentrale dar.

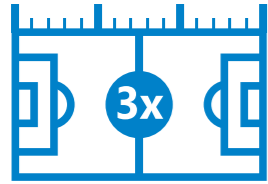


Mit dem „Smart Workspace“ hat Microsoft in enger Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO das Bürokonzept für das Arbeiten 4.0 entwickelt.

Flexible Arbeitsformen erhöhen die Innovationskraft und Produktivität

In der neuen Unternehmenszentrale in München-Schwabing realisieren wir unsere Vision vom Büro der Zukunft.

Schwabing by the numbers.



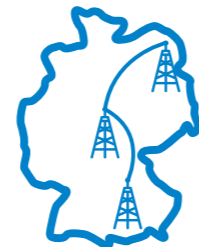
Anpfeiff! Die neue Unternehmenszentrale von Microsoft Deutschland ist mit **26.000 Quadratmetern** rund dreimal so groß wie der Rasen der Münchner Allianz Arena.

1.900 Mitarbeiter von Microsoft arbeiten in der neuen Unternehmenszentrale. Würde man jede Mittagspause mit einem anderen Kollegen verbringen, dauert das beinahe acht Jahre.



In der Deutschland-Zentrale von Microsoft kommen auf jeden Mitarbeiter zwei "Windows" - das gesamte Gebäude hat insgesamt **2.800 Fenster** und eine Glasfläche von rund **12.000 qm.**

Einmal quer durch Deutschland bitte: Die Gesamtlänge aller Elektroleitungen in der neuen Unternehmenszentrale könnte die Microsoft-Standorte Berlin und München direkt miteinander verbinden.



Die rechnerische Eigenlast des Gebäudes beträgt 80.000 Tonnen. Das entspricht dem Gewicht von über **100 Millionen Surface Books** - diese wären aufeinander gestapelt übrigens rund **2.000 km hoch.**

In der neuen Deutschland-Zentrale von Microsoft ist mehr als halb so viel Stahl verbaut wie im **Pariser Eiffelturm.**



Guten Appetit! Das Restaurant in der neuen Unternehmenszentrale ist **doppelt so groß wie das Spielfeld** des US-Basketball-Teams der Los Angeles Lakers. Bei so viel Geschirr aber glücklicherweise ohne Basketbälle weit und breit.

Vielfalt im Tagesablauf: Dank **67 unterschiedlicher Konferenzräume** kann man im #OfficemitWindows theoretisch länger als ein Jahr lang jede Woche in einem neuen Konferenzraum Kollegen treffen.



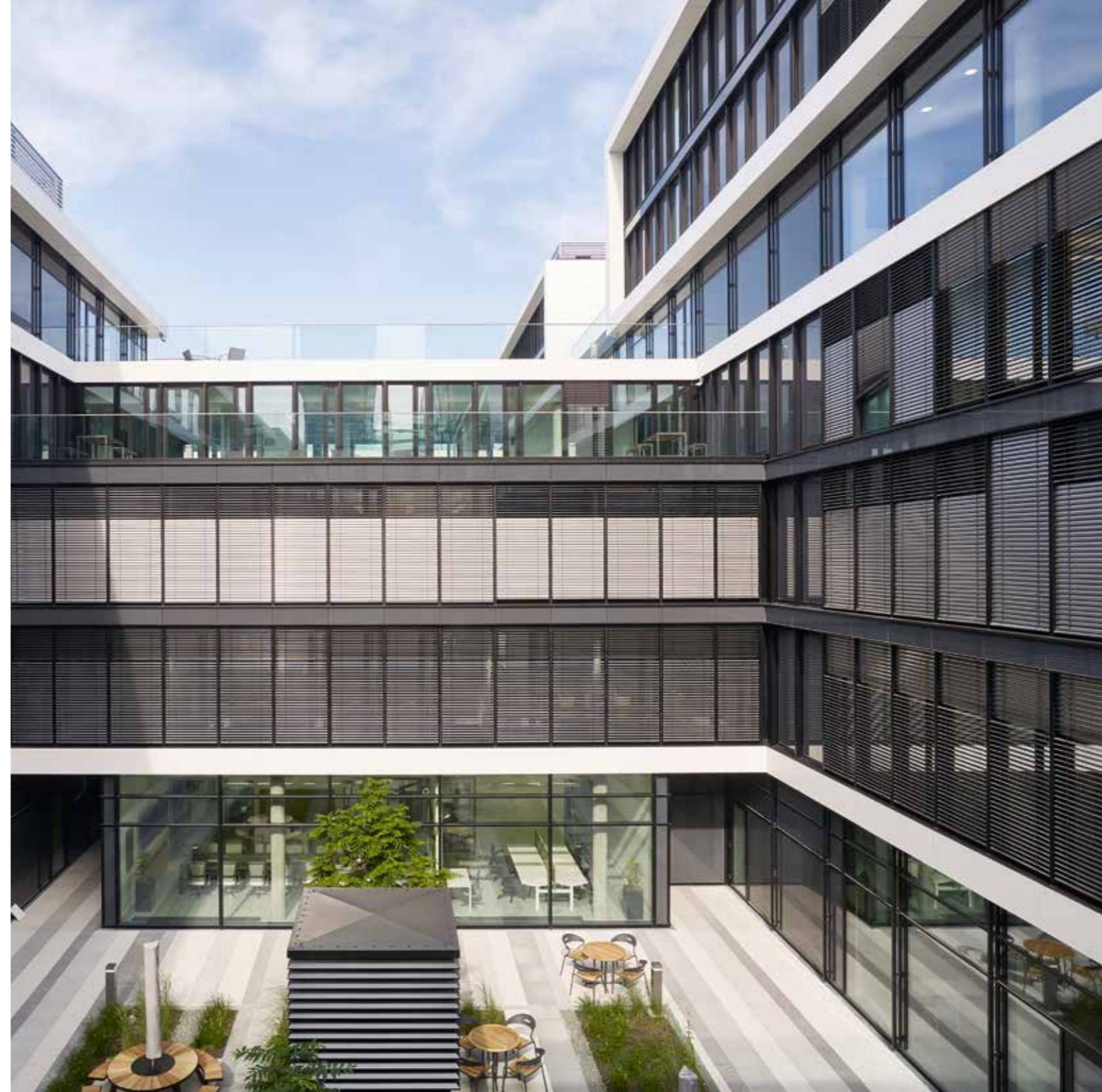
Erholung im Anflug: Die Gesamtfläche der 11 Dachterrassen beträgt **1.759 Quadratmetern.** Genug Platz, um eine Boeing 747 zu parken.

Belegschaft in Bewegung: Microsoft bezieht neue Unternehmenszentrale in München-Schwabing.

Mit dem Einzug der Mitarbeiter in die neue Unternehmenszentrale von Microsoft Deutschland Mitte September 2016, wurde der Standortwechsel von Unterschleißheim nach München-Schwabing abgeschlossen. Als eine der modernsten Arbeitsumgebungen in Deutschland steht die neue Unternehmenszentrale für die Idee des neuen Arbeitens: optimale Zusammenarbeit, mehr Selbstbestimmung und persönliche Produktivität.

„Mit dem Einzug in unsere neue Unternehmenszentrale starten wir jetzt auch ein neues Kapitel unserer Innovationskultur“, sagt Sabine Bendiek, Vorsitzende der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland. „Die digitalisierte Welt stellt neue Anforderungen an die Lösungskompetenz von Mitarbeitern. Viele Aufgaben sind inzwischen so komplex, dass sie nur in Teams gelöst

werden können. Mit der neuen Arbeitsumgebung lösen wir räumliche Trennungen auf und fördern die Zusammenarbeit auch über Abteilungs- und Hierarchiegrenzen hinweg. Innovation entsteht, wenn Menschen diskutieren, ihr Wissen teilen und gemeinschaftlich an Lösungen arbeiten können. Unser Smart Workspace Konzept bietet uns Raum für diese Kultur“.





Smart Workspace mit vier Arbeitsbereichen für persönliche Produktivität.



Mit dem „Smart Workspace“ hat Microsoft gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO (Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation) ein Raum- und Ausstattungskonzept entwickelt, das die starre, einheitliche Arbeitsplatzbindung auflöst und auf neue, offene Bürostrukturen setzt, die auf unterschiedliche Arbeitsanforderungen ausgerichtet sind und flexibel genutzt werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Mitarbeiter mit ihren individuellen Bedürfnissen, Talenten und Anforderungen an Arbeitsplatz und Art der Tätigkeit. So können jedes Team und jeder Mitarbeiter selbst entscheiden, wie und in welcher Zusammensetzung sie wo zusammenarbeiten möchten. Mit dem „Smart Workspace“

als flexible Arbeitsumgebung stimuliert Microsoft das Arbeiten im Flow und schafft optimale Bedingungen für ein produktives Hoch bei unterschiedlichen Leistungsanforderungen. In vier verschiedenen Arbeitsbereichen können in Schwabing unterschiedliche Tätigkeitsprofile vertieft werden – der Think Space als ein Rückzugsort für hochkonzentrierte Alleinarbeit, der Accomplish Space als Klassiker für Aufgaben, die erledigt werden müssen, der Share & Discuss Space für den kreativen Austausch und spontane Treffen, und schließlich der Converse Space für die abstimmungsintensive Zusammenarbeit im Team.





Unser Konzept:
#worklifeflow statt Work-Life-Balance.

#worklifeflow

Steigende Komplexität von Arbeit, die zunehmende Bedeutung von Wissen, vielfältigen Kompetenzen und Teamwork – In der neuen, digitalen, Arbeitswelt ist alles „im Fluss“. Es gibt keine starren Grenzen mehr, weder zwischen Teams oder einzelnen Abteilungen noch zwischen Hierarchie-Ebenen. Und selbst traditionelle Branchengrenzen verschwimmen.

Die Studie „The Future of Jobs“ des World Economic Forums (Januar 2016) listet flexible Arbeitsumgebungen als absoluten Toptrend auf. 44 Prozent der Befragten sehen

flexibles Arbeiten als Haupttreiber von Veränderungen. Mit der Idee des „Work-Life-Flow“ orientiert sich Microsoft an der Lebenswirklichkeit seiner Mitarbeiter und ermöglicht ihnen mehr Flexibilität bei der Organisation des privaten und familiären Alltags. Der Work-Life-Flow löst das Konzept der Work-Life-Balance ab. Dabei tritt die selbstbestimmte Gestaltung des Alltags mit fließenden Übergängen an die Stelle einer starren Verteilung von Arbeits- und Privatleben, die sich im Alltag kaum noch darstellen lässt.



Die vier Workspaces.

Think Workspace

- Rückzugsbereich für hochkonzentrierte Alleinarbeit. Die einzelnen Cubes und Lounge Sessel sind abgeschottet und der gesamte Bereich als „Quiet Area“ gekennzeichnet.

Accomplish Workspace

- Klassische Arbeitsplätze für konzentriertes und individuelles Arbeiten am Schreibtisch. Daher ebenfalls eine „Quiet Area“.



Share & Discuss Workspace

- Dynamische Arbeitsumgebung für Kommunikation und Dialog. Hier können Brainstormings stattfinden, Ideen gemeinsam entwickelt oder Konzepte diskutiert werden.

Converse Workspace

- Flächen für kollaboratives Arbeiten. Sie unterstützen vornehmlich Zusammenarbeit und diesbezüglichen Austausch. Der Converse Space ist für gemeinsame Projektarbeit geeignet oder wenn Alleinarbeit und Teamwork im schnellen Wechsel erforderlich sind.



„Wir lösen die „Work-Life-Balance“ durch das Konzept des „Work-Life-Flows“ ab: Jeder Mitarbeiter kann seinen Alltag selbstbestimmt mit fließenden Übergängen gestalten, statt einer starren Verteilung von Arbeits- und Privatleben - das ermöglicht natürlich viel mehr Flexibilität, um den geschäftlichen, den privaten, den familiären Alltag zu organisieren.“

Sabine Bendiek

Vorsitzende der Geschäftsführung
von Microsoft Deutschland



„Flexibilität ist für uns ein absolut gewolltes Prinzip: Jedes Team und jeder Mitarbeiter kann wirklich selbst entscheiden, in welchem Bereich und in welcher Art tatsächlich zusammengearbeitet wird. Unser „Smart Workspace“ umfasst dabei vier Bereiche, darunter den „Think“ Bereich für konzentriertes Arbeiten, die „Share and Discuss“-Zone für den Austausch im Team und „Accomplish“ für klassisches Arbeiten am Schreibtisch.“

Markus Köhler

Senior Director Human Resources
und Mitglied der Geschäftsführung
von Microsoft Deutschland





Digitale Pressemappe: aka.ms/worklifeflow
#worklifeflow



@MicrosoftDE



@MicrosoftDeutschland

<http://news.microsoft.com/de-de/>